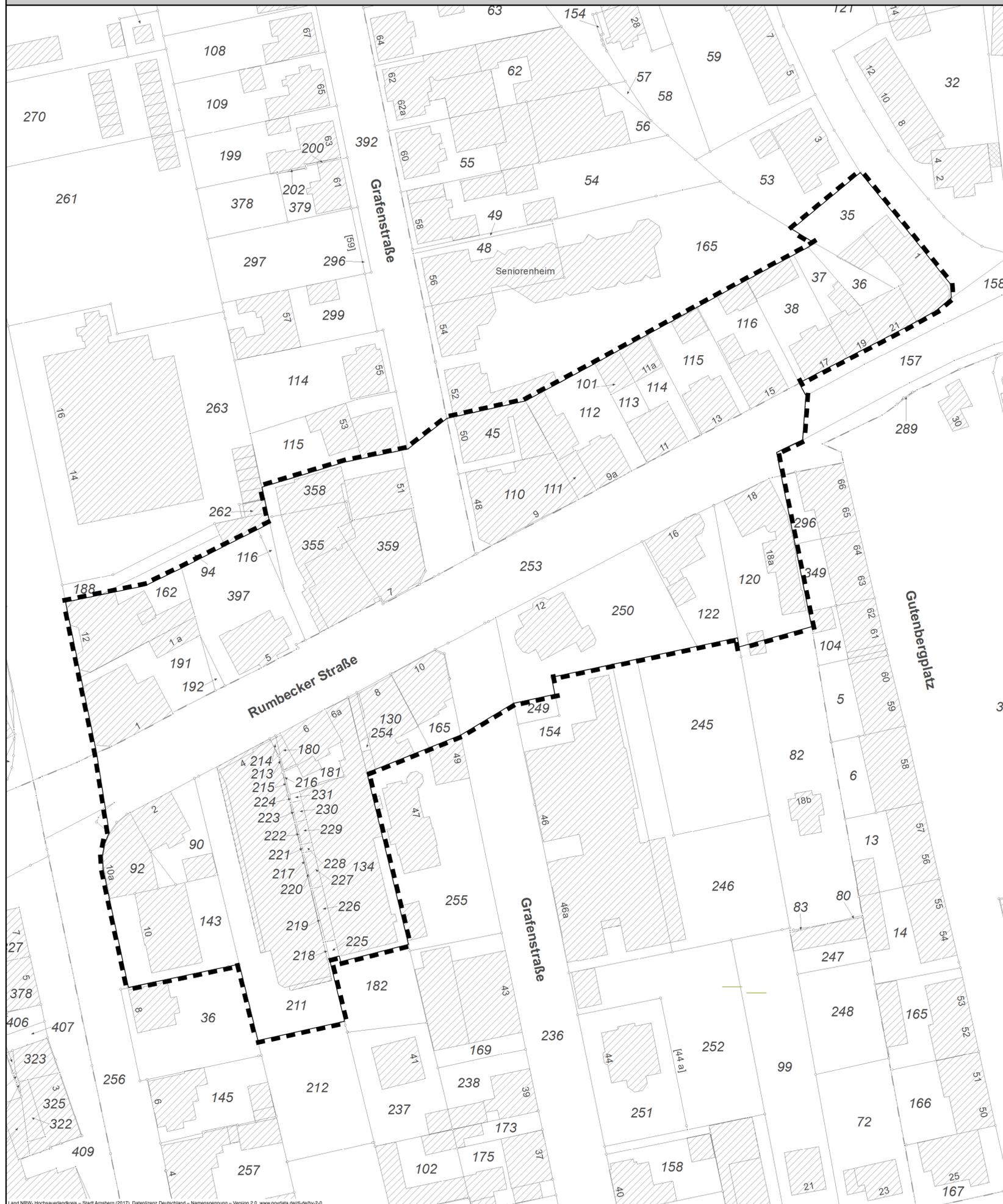


STADT ARNSBERG, BEBAUUNGSPLAN NR. A 71 "RUMBECKER STRASSE"

STADTBEZIRK: ARNSBERG

M. 1:500



PLANZEICHENERKLÄRUNG

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Planungsrechtliche Festsetzung

1. Ausschluss von Vergnügungsstätten

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes A 71 "Rumbecker Straße" sind gem. § 1 (5) BauNVO i.V.m. § 1 (9) BauNVO Vergnügungsstätten, zu denen die nachfolgend aufgeführten Unterarten zählen, allgemein unzulässig:

- Spiel- und Automatenhallen und andere Unternehmen im Sinne der §§ 33 d und 33 i der Gewerbeordnung,
- Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit im Sinne des § 33 c der Gewerbeordnung,
- Wettbüros,
- Nachtlokale jeglicher Art,
- Vorführ- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Darstellung mit sexuellem Charakter, insbesondere der Schaustellung von Personen im Sinne des § 33 a Gewerbeordnung, ausgerichtet ist,
- Diskotheken,
- Swinger Clubs.

Weiterhin allgemein unzulässig sind folgende Betriebsformen als "atypische Vergnügungsstätten":

- Erotikfachmärkte/Sexshops, in denen neben dem Verkauf von Sexartikeln auch Filme vorgeführt werden (mehr als 3 Videokabinen oder vergleichbare Angebote),
- Unternehmen, die zum überwiegenden Teil der Vermittlung von Sport-, Renn- und anderen Wetten dienen,
- Bordelle, bordellartige Betriebe und Wohnungsprostitution.

HINWEISE

Überlagerung bestehendes Planungsrecht

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes A 71 "Rumbecker Straße" wird ein Teil des in seinem Geltungsbereich bisher gültigen Bebauungsplans A 18 "Bahnhofstraße" durch neues Planungsrecht überlagert bzw. ergänzt.

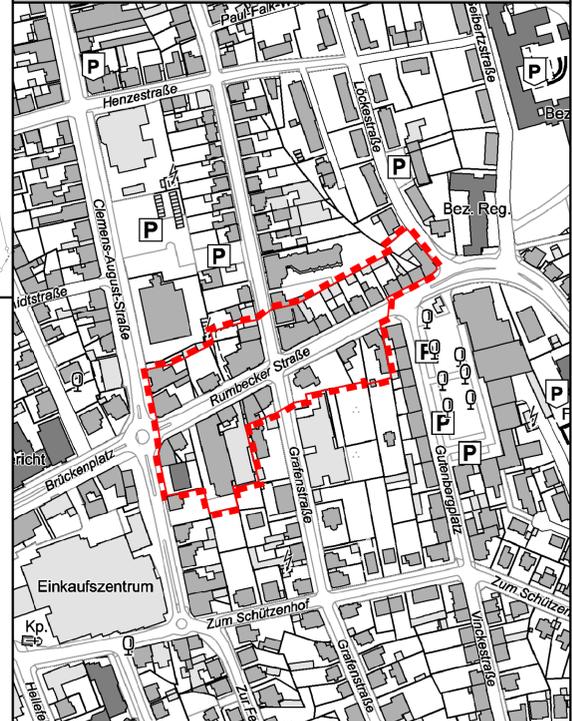
RECHTSGRUNDLAGEN

(Es gelten jeweils die bei Inkrafttreten des Bebauungsplanes gültigen Fassungen):

- Baugesetzbuch (BauGB)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZ 90)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Die hier aufgeführten Rechtsgrundlagen und die im Zusammenhang mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes genannten technischen Regelwerke – DIN-Vorschriften, VDI-Richtlinien sowie Richtlinien anderer Art – können im Rathaus der Stadt Arnsberg, Neheim, Rathausplatz 1, 59759 Arnsberg, Fachdienst Bauen | Wohnen | Denkmale, Zimmer 13, während der allgemeinen Publikumsprechzeiten eingesehen werden.

STADT ARNSBERG, BEBAUUNGSPLAN NR. A 71 "RUMBECKER STRASSE"
Abgrenzung des Plangebiets
M. 1:2500
Stand: 23.03.2018



VERFAHRENTEXTE

Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt hat am 12. Oktober 2017 gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Arnsberg, 21. März 2018

gez. Frin
Vorsitzender

gez. Gerte
Schriftführer



Der Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt hat am 12. Oktober 2017 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) beschlossen, den Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung öffentlich auszulegen.

Arnsberg, 21. März 2018

gez. Frin
Vorsitzender

gez. Gerte
Schriftführer



Der Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einen Monat vom 06. November 2017 bis 08. Dezember 2017 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Arnsberg, 21. März 2018

Der Bürgermeister
Im Auftrage:
gez. Gerte
Unterschrift



Gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) i.V.m. den §§ 7 und 41 (1) Buchstabe g) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994, (GV NW, S. 666) in der z.z. gültigen Fassung, sowie § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 01.03.2000 (GV NW, S. 256/439), in der z.z. gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Arnsberg diesen Bebauungsplan am 13. März 2018 als Satzung beschlossen.

Arnsberg, 21. März 2018

gez. Bittner
Bürgermeister

gez. Eckhardt
Schriftführerin



Der Satzungsbeschluss, sowie Ort und Zeit der Einsichtnahme des Bebauungsplans Nr. A 71 „Rumbecker Straße“ mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung sind am 23. März 2018 ortsüblich bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan Nr. A 71 „Rumbecker Straße“ ist damit gemäß § 10 BauGB am 23. März 2018 rechtsverbindlich geworden.

Arnsberg, 23. März 2018

gez. Bittner
Bürgermeister



Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58) in der zurzeit gültigen Fassung. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Arnsberg, 21. März 2018

gez. Gramann
Unterschrift ÖBVI



STADT ARNSBERG
FD 4.2 Stadt- und Verkehrsplanung
Rathausplatz 1
59759 Arnsberg

Telefon: 02932/201-0
Telefax: 02932/201-2354
Website: www.arnsberg.de
E-Mail: planungsbuero@arnsberg.de

